

Verein Kinderdach

Protokoll 9. Generalversammlung vom 18. Mai 2011

Vorstandsmitglieder	anwesend	entschuldigt
Irène Dietschi, Präsidentin	x	
Ruedi Heutschi	x	
Patrizia Zihlmann	x	
Gaby Kuchta Schmidt	x	
Nelly Jacomet	x	
Susi Merz	x	
Claudia Bondt, Protokoll	x	

Anwesende Mitglieder, siehe beigelegte Liste.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 8. GV vom 19. Mai 2010
3. Anträge
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Berichte aus den Ressorts: Hüeti, Babysittervermittlung, Spielgruppe Chnöpfli, Kinderhaus
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2010/ Bericht der Revisorinnen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuerungen im Kinderhaus
9. Wahlen/ Bestätigung Vorstand
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Irène Dietschi begrüsst in der Loftwohnung des Kinderhauses in Hägendorf alle Anwesenden zur 9. GV des Vereins Kinderdach. Sie zeigt sich erfreut darüber, dass so viele Mitglieder anwesend sind und gibt einen kurzen Überblick über die Traktanden.

2. Protokoll der 8. GV

Iris Zimmerli hat das Protokoll der letzten GV gelesen und kann die Angaben bestätigen. Herr Pfeiffer bemängelt, dass das letztjährige Protokoll nicht für alle im Voraus zu lesen war. Ruedi Heutschi macht den Vorschlag, dass das Protokoll während der GV zum Lesen herumgereicht wird und am Schluss genehmigt wird.

Beschluss: Bei der nächsten GV soll das Protokoll für alle vorher lesbar sein!

3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Irène Dietschi liest ihren Jahresbericht vor (siehe Beilage).

5. Berichte aus den Ressorts

Hüeti (Christine Egger): Christine hat leider keinen Bericht vorbereitet, da sie keine GV-Einladung erhalten hat. Sie erzählt kurz, dass die Kinderhüeti Kinder ab ca. 2 Jahren bis zum Kindergartenalter jeweils am Dienstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr im Pavillon beim Schulhaus Oberdorf stundenweise oder den ganzen Nachmittag betreut.

Einzelne Berichte aus den Ressorts Babysittervermittlung (Susi Merz), Spielgruppe Chnöpfli (Nelly Jacomet) und Kinderhaus (Irène Dietschi) liegen dem Protokoll ebenfalls bei.

Nach dem Jahresbericht des Kinderhauses, will Herr Pfeiffer wissen, welche weiteren Änderungen im Kinderhaus noch bevor stehen.

Obwohl diese Frage eigentlich unter das Traktandum 8 gehört, beschliesst Irène darauf einzugehen. Gaby Kuchta, die Personalverantwortliche des Vorstandes erläutert: Für Sandra Amrein wurde neu Iris Zimmerli eingestellt. Für Nadine, die eine Stelle als Kindergärtnerin antreten wird, wird noch eine neue Mitarbeiterin gesucht, erste Gespräche wurden schon geführt.

Auf die Nachfrage von Herrn Pfeiffer, ob es dann auch noch weitere Änderungen gebe, räumt Gaby ein, dass die beiden Mitarbeiterinnen Nathalie und Martina am letzten Montag (16.5.) unerwartet ihre Kündigungen abgegeben hätten.

Einige Eltern scheinen dies bereits gewusst zu haben und stellen die Frage, wieso nun alle Leiterinnen aus der Gruppe gekündigt haben. Fr. Schosnig findet es besonders schade, dass für ihre Kinder nun keine vertraute Person mehr in der Krippe da ist.

Von verschiedenen Eltern wird hinterfragt, wieso das gesamte Team schlussendlich gekündigt hat. Obwohl es einige Erklärungsversuche (auch von Seiten der Eltern) gibt, wird der wahre Grund reine Spekulation bleiben, da die betreffenden Krippenmitarbeiterinnen nicht zur GV erschienen sind.

Es wird aber klar, dass einzelne Eltern ein tiefes Misstrauen gegenüber der Führung der Krippenverantwortlichen des Vorstandes hegen. Dies nicht zuletzt auch, weil sich viele Eltern ungenügend informiert fühlen von Seiten des Vorstandes. Überhaupt wird die Kommunikation Vorstand-Krippenteam-Krippeneltern stark bemängelt und scheint verbesserungswürdig zu sein. Viele Eltern sind momentan sehr verunsichert durch die zu wenigen oder nur teilweisen Informationen des Vorstandes.

Ruedi Heutschi weist darauf hin, dass die drei Personen aus dem Vorstand (Irène, Gaby und Patrizia) ehrenamtlich für das Kinderhaus arbeiten und sie an ihre Grenzen stossen, zumal sie als Priorität das Funktionieren der Kinderkrippe im Auge behalten müssen.

Nach diversen Nachfragen und Stimmen, die die Ängste der Eltern, aber auch Vorbehalte gegenüber den Krippeverantwortlichen widerspiegeln, haben sich die Gemüter wieder etwas beruhigt.

Iris Zimmerli, die neue Krippenleiterin, stellt sich vor und umreisst kurz ihre Haltung und Grundsätze in Bezug auf die Krippenleitung.

Trudi Jeger und Pia Lanz, die als Springerinnen und Teilzeitmitarbeiterinnen neu dazugekommen sind, stellen sich ebenfalls vor. Alle erhalten von Irène als Willkommensgeschenk eine Rose.

Verschiedene Eltern würden gerne ihre Mithilfe anbieten, aber es ist für sie wichtig, dass sie eine genaue Beschreibung der Vorstandsarbeiten erhalten, dass sie frühzeitig angefragt werden und im Falle der Chilbi Kappel eventuell eine Liste im Kinderhaus aufgehängt werde, um sich selber einzutragen.

Beschluss auf Anregung der Eltern: Aufgabenbeschrieb für Mitarbeit Eltern wird seitens Krippenkommission den Eltern zugestellt.

Beschluss auf Anregung der Eltern: Liste für die Mitarbeit an der Chilbi Kappel wird im Kinderhaus aufgehängt, damit sich die Eltern eintragen können.

Die verschiedenen Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2009 / Bericht Revisorinnen

Die Jahresrechnung wird von Patrizia Zihlmann vorgestellt. (siehe Beilage)
Sie hat in diesem Jahr die Rechnung nicht auf die einzelnen Ressorts aufgeteilt, da die Krippe den grössten Teil ausmacht.

Im Jahr 2010 beträgt der Gewinn des Vereins Kinderdach Fr. 12'060.-

Der Bericht der Revisorinnen wird von Barbara Herzog stellvertretend vorgelesen (siehe Beilage).

Die Revisorinnen stellen den Antrag zur Annahme der Jahresrechnung 2010.

Die Jahresrechnung wird mit einer Enthaltung angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Bei der Entlastung des Vorstandes geben 19 Anwesende ihre Zustimmung und 12 enthalten sich ihrer Stimme. Als Irène nochmals alle Anwesenden auf der Liste nachzählen lässt, um sicher zu gehen, dass die Entlastung erteilt wurde, kommt die Frage auf, was diese Entlastung überhaupt bedeute. Ruedi Heutschi erklärt, dass mit der Entlastung der Vorstand keine eventuellen Versäumnisse vom letzten Vereinsjahr aufzuarbeiten habe. Irène stellt fest, dass die Entlastung erteilt wurde.

8. Neuerungen im Kinderhaus

Da bereits alles schon unter Traktandum 5 gesagt wurde, wird von Seiten des Vorstandes nicht mehr weiter auf dieses Traktandum eingegangen.

Nochmals wird von Seiten einiger Krippeneltern betont, dass die Sorge um ihre Kinder im Vordergrund stehe und dass man trotz der Meinungsverschiedenheiten nun vorwärts schauen wolle.

9. Wahlen/Bestätigung des Vorstandes

Susi Merz, die eigentlich aus dem Vorstand zurücktreten wollte, hat ihren Rücktritt zurückgenommen, da sie in dieser Krise, den Vorstand nicht verlassen wolle.

Irène Dietschi wird auf Vorschlag des Vizepräsidenten, Ruedi Heutschi per Akklamation wieder gewählt.

Der bisherige Vorstand und neu Stephan Wülbeck, der sich spontan als Verantwortlicher der Homepage zur Verfügung gestellt hat, werden in Globo per Akklamation gewählt.

Doris Romolini tritt als Revisorin zurück.

Karin Frank wird als neue Revisorin in Abwesenheit ebenfalls per Akklamation gewählt.

Patrizia Zihlmann stellt Deborah Menzi vor, welche neu einen halben Tag pro Woche im Sekretariat für das Kinderhaus tätig sein wird. Vorläufig wird sie ihre Arbeit noch in der Firma Zidatech, wo auch die entsprechenden Computerprogramme vorhanden sind, erledigen.

10. Verschiedenes

Zum Abschluss erklärt Irène, dass ihr bewusst sei, dass Fehler passiert seien aus denen nun Lehren gezogen werden müssen.

Sie bedankt sich für die Wortmeldungen, Anregungen und die Kritik. Sie ist sich sicher, dass nun alle zum Wohle der Kinder in die Zukunft schauen und gemeinsam weiterarbeiten werden.

Alle werden von der Präsidentin und dem Vorstand noch zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Ende der Generalversammlung: 22.40 Uhr